

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION4. April 2014 || Seite 1 | 2

Lehrstuhlberufung von Prof. Dr. Klaus Sedlbauer an die Technische Universität München

Prof. Klaus Sedlbauer hat den Ruf auf den Lehrstuhl für Bauphysik der Technischen Universität München angenommen und wurde am 1. April von TU-Präsident Prof. Wolfgang Herrmann ernannt.

Klaus Sedlbauer, Jg. 1965, hat Physik an der Ludwig-Maximilians-Universität München studiert (1988-1991) und wurde 2001 zum Dr.-Ing. in Stuttgart promoviert. Nach dem Studium war er zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter, später als Arbeitsgruppenleiter am Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP in Stuttgart bzw. Holzkirchen tätig, von 2000 bis 2003 als stellvertretender Leiter des Instituts in Holzkirchen.

Im Jahr 2003 übernahm Sedlbauer die Professur für das Lehrgebiet »Konstruktive Bauphysik und Gebäudetechnik« an der Fachhochschule Rosenheim. Noch im selben Jahr wurde er an die Universität Stuttgart berufen und war dort bis zum 31. März Ordinarius des Lehrstuhls für Bauphysik. Er ist Mitglied in verschiedenen Fachverbänden und deren Gremien.

Größere Forschungsarbeiten von Klaus Sedlbauer erfolgten in staatlichem Auftrag sowie im Auftrag öffentlich geförderter Institutionen, der Bauindustrie bzw. von Industrieverbänden. Die Schwerpunkte lagen dabei bisher auf den Gebieten der Bauprodukt- und Methoden, Softwareentwicklung und Bewertung, in den bauphysikalischen Disziplinen Energieeinsparung, Wärmeschutz, Feuchteschutz, Raumklima, Gesundheits- und Umweltverträglichkeit sowie im Aufbau der Bereiche Biologie und Nachhaltigkeit im Bau.

Der bisherige Inhaber des Lehrstuhls für Bauphysik an der Ingenieur fakultät Bau Geo Umwelt der TUM, Prof. Gerd Hauser, ist in die Altersteilzeit gewechselt. Sedlbauer ist seit 1. April zudem alleiniger Leiter des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik mit den Standorten Stuttgart, Holzkirchen, Kassel, Rosenheim und Nürnberg.

Tätigkeiten in Gremien

- Seit 2003: ständiges Mitglied der Innenraumlufthygiene-Kommission (IRK) des Bundesumweltamtes.
- Seit 2004: Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Bundesverbandes für Schimmelpilzsanierung (BSS)
- Seit 2007: Mitbegründer und Mitglied des Präsidiums der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)
- Seit 2008: Sprecher der Fraunhofer-Allianz Bau und der Forschungsallianz Kulturerbe sowie stellvertretender Leiter für das Systemforschungsprojekt »Morgenstadt« der Fraunhofer-Gesellschaft.
- Seit 2013: Ordentliches Mitglied in der Technikwissenschaftlichen Klasse bei der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW)

PRESSEINFORMATION

4. April 2014 || Seite 2 | 2



Prof. Dr. Klaus Sedlbauer
© Fraunhofer IBP

Die Aufgaben des **Fraunhofer-Instituts für Bauphysik IBP** konzentrieren sich auf Forschung, Entwicklung, Prüfung, Demonstration und Beratung auf den Gebieten der Bauphysik. Dazu zählen z. B. der Schutz gegen Lärm und Schallschutzmaßnahmen in Gebäuden, die Optimierung der Akustik in Räumen, Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Optimierung der Lichttechnik, Fragen des Raumklimas, der Hygiene, des Gesundheitsschutzes und der Baustoffemissionen sowie die Aspekte des Wärme-, Feuchte- und Witterungsschutzes, der Bausubstanzerhaltung und der Denkmalpflege. Über eine ganzheitliche Bilanzierung werden Produkte, Prozesse und Dienstleistungen unter ökologischen, sozialen und technischen Gesichtspunkten analysiert, um damit die Nachhaltigkeit, die nachhaltige Optimierung und die Förderung von Innovationsprozessen zu bewerten. Die Forschungsfelder Bauchemie, Baubiologie und Hygiene sowie das Arbeitsgebiet Betontechnologie komplettieren das bauphysikalische Leistungsspektrum des Instituts. Der Standort Kassel verstärkt die traditionellen Aktivitäten auf den Gebieten der rationellen Energieverwendung und bündelt die Entwicklung von anlagentechnischen Komponenten.